



## **Zertifizierte Weiterbildung zum / zur Systemischen Therapeut\*in / Traumafachberater\*in**

**21.03.2023 – 12.10.2023 (Hannover)**

**Weiterbildung für ausgebildete Traumapädagog\*innen**

**Weitere Berufsgruppen auf Anfrage**



Die Weiterbildung ist zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Trauma & Bewegungstherapie (DGTB).

**PITT – Praxis-Institut für Systemische Traumaarbeit, Trauma & Sport**



Diese Weiterbildung vermittelt ausgebildeten Traumapädagog\*innen wie sie einen Behandlungsplan erstellen und Klient\*innen konkret bei der Überwindung traumabedingter Einschränkungen und Störungen unterstützen.

Klient\*innen tragen ihre Hilfsmechanismen in sich. Mit Hilfe der systemischen Traumatherapie sollen Klient\*innen die Möglichkeit haben, ihre Mechanismen in einem sicheren Umfeld anzuwenden

Die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen wird vom familiären und sozialen Umfeld beeinflusst und hat somit Einwirkungen auf Verhaltensweisen im Erwachsenenalter und der transgenerationalen Weitergabe an die nächste Generation. Systemische Methoden zählen daher zu den meistgenutzten Ansätzen sowohl in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als auch in der Arbeit mit Erwachsenen.

Selbsterfahrung soll durch die Auseinandersetzung mit dem eigenen Erleben und Verhalten die beraterische Kompetenz der Ausbildungsteilnehmer\*innen fördern. Neben dem Erkennen eigener „blinder Flecken“ soll die therapeutische Beziehungskompetenz durch den Erwerb therapieförderlicher Selbstanteile und Ressourcen gestärkt werden.





## **Termin-Übersicht**

Modul 1: 21.03.2023 - 23.03.2023

Modul 2: 25.04.2023 - 27.04.2023

Modul 3: 23.05.2023 - 25.05.2023

Modul 4: 13.06.2023 - 15.06.2023

Modul 5: 22.08.2023 - 24.08.2023

Modul 6: 12.09.2023 - 14.09.2023

Modul 7: 11.10.2023 - 12.10.2023 (Abschlusskolloquium)

## **Seminarumfang**

174 Stunden, incl. Selbststudium Fachbücher

## **Seminarzeiten:**

10:00h bis 17:00 h

## **Kosten**

3.100,00 € (Ratenzahlung möglich)



## Seminarinhalte

### Modul 1

#### Theoretische Grundlagen

- Trauma & System: systemische Lösungswege
- Sicherung von sozialer Teilhabe
- Psychosoziale Traumatherapie: Rechtlicher Rahmen
- Systemische Grundbegriffe & Therapeutische Haltung
- Traumafolgestörungen aus systemischer Perspektive
- Systemische Diagnostik unter besonderer Berücksichtigung traumaspezifischer Aspekte

#### Selbsterfahrung & Praxis

- Kleingruppenarbeit: Erstgespräch und Auftragsklärung
- Anwendung systemischer Frage- und Diagnosetechniken
- ressourcen- & lösungsorientierte Gesprächsführung
- Anliegen aufstellen
- Möglichkeiten und Medien der Dokumentation



## **Modul 2**

### **Theoretische Grundlagen**

- Trauma-Dynamik im Helfersystem: Übertragung und Gegenübertragung
- therapeutische Beziehungsgestaltung auf Augenhöhe
- Psychoedukation als Grundlage von Partizipation
- klientenzentrierte Entwicklung von Therapiezielen
- Positive Psychologie & Salutogenese
- Resilienz als soziales Phänomen
- Selbstheilungskräfte aktivieren

### **Selbsterfahrung & Praxis**

- Ressourcenarbeit & Stabilisierung
- Übungen zur Stress-, Affekt- und Impulsregulation
- Resilienzförderung in der Praxis
- Atem- und Körperübungen
- Selbstfürsorge & Burnout-Prophylaxe



## Modul 3

### Traumasensible Körperarbeit

#### Theoretische Grundlagen

- Atmung - als Verbindung zwischen körperlichem und seelisch-geistigem Geschehen
  - aktivierend funktionell
  - entspannend/ableitend/Selbstberuhigung
  - Atem und Stimme
  - Kontaktatmung
  
- Körperwahrnehmung –als Ausgleich zwischen Über-und Unterspannung(Eutonie)
  - Körperschema/Körperschemastörung
  - Vergleich Aktivsein/Passivsein
  
- Achtsamkeit - für Resilienz/Selbstfürsorge
  - Balance zwischen Halten und Loslassen(aktiv/passiv)
  - Selbstwirksamkeit

#### Selbsterfahrung & Praxis

- Atemübungen therapeutisch und prophylaktisch (allein,Partnerübung,Gruppe)
- Körperwahrnehmungsübungen/Kontaktübungen ( mit und ohne Materialien)
- Übungen zur Aktivierung und Stabilisierung
- Übungen zum Gleichgewicht („Sicherer Stand“)
- .....



## **Modul 4**

### **Theoretische Grundlagen**

- Traumakompensatorische Strukturen im System
- Genogramm-Arbeit
- Systemische Aufstellungsarbeit
- Konstellationen und Aufträge erkennen
- Klientenzentrierte und lösungsorientierte Auswertung & Reflektion
- Umgang mit Rollenzuschreibungen und Selbstüberzeugungen
- Perspektivwechsel: Systemische Fragetechniken

### **Selbsterfahrung & Praxis**

- Kleingruppenarbeit: Distanzierung und Reorientierung
- Aufstellungsarbeit in der Praxis (am Systembrett und mit Symbolmaterial)
- Fallbesprechung & Supervision



## **Modul 5**

### **Theoretische Grundlagen**

- Trauma-Konfrontation: Pro & Contra
- Methoden der Trauma-Konfrontation - Prozess-Strukturierung
- Arbeit mit Imaginationstechniken
- Ego-State-Arbeit in der therapeutischen Praxis
- das Konzept der Strukturellen Dissoziation
- traumaassoziierte Ego-States
- Arbeit mit verletzten Anteilen
- Umgang mit täteridentifizierten Anteilen
- das Innere Team

### **Selbsterfahrung & Praxis**

- Erstellung einer Zeitlinie
- Systemische Aufstellung von Ego-States
- Imaginationsarbeit in Kleingruppen
- Fallbesprechung & Supervision





## **Modul 6**

### **Theoretische Grundlagen**

- Biografie-Arbeit & Trauma-Integration
- Zeitlinie und Lebenskurve
- Sinn, Kohärenz & Posttraumatisches Wachstum
- Evaluation der gemeinsamen Arbeit
- Ausblick: Entwicklung von Zukunftsperspektiven
- traumasensible Gestaltung von Übergang und Abschied

### **Selbsterfahrung & Praxis**

- Prozess-Dokumentation mit kreativen Medien
- Erstellung eines Narrativs
- Entwicklung von Abschieds- und Übergangsritualen
- abschließende Prozess-Supervision

## **Modul 7**

### **Abschlusskolloquium**

Vorstellung der Abschlussarbeiten

### **Kontakt / Information / Anmeldung**

Ulrike Angermann  
Telefon: 0163 23 77 233  
E-Mail: [kontakt@trauma-und-sport.de](mailto:kontakt@trauma-und-sport.de)